

mytelinge unde uff fremde gedinge unde gut seldom als uff eygen vorsichtikeit, flyes unde sorge gewandt wirt, ist unßer gutduncken, daz euwer gnade den Krauweln uff halbe ebenthure czu gewyn unde ungewyn die hutten vorliessen unde enpfulen. Hetten sie denne vormals en selber icht gutes dorynne irworben, so es en denne aber mitte gulde, worden sie als wir hofften ye nach yren ganczen flyes als vore euwern gnaden unde 5 en mitte czu gute beczzeigen unde sich getrw irfinden lassen.

Dorumbe, gnediger lieber herre, euwer furstliche gnade sich ouch furderlicher umbe alle oben berurte sachen von euwern selbes rethen, ouch burgern unde alden ynwonern czu Frieberg berate unde irfare czu besserunge der ampt unde bergwerck vorczunemen. Dorczu wollen wir uns allecziet willig unde underthenig irbieten. 10

Munczmeister unde bergschreiber  
zcu Frieberg.

*Auf der Rückseite:* Presentatum Grymme quarta vigilia Margarethe 1447.

### 1001.

*Die Häuer beschwerten sich über Missbräuche beim Hüttenbetrieb und beim Erzkauf, wünschen einen 15 landesherrlichen Erzkäufer, klagen über den Mangel an Betheiligung der vermögenden Bürger am Bergbau, bitten, in Bergangelegenheiten auf den Rath der Amtleute und der Knappen, nicht aber auf Unkundige zu hören, und bezeichnen endlich die Vertheuerung aller zum Betriebe der Arbeit nöthigen Waaren als einen Grund des Niederliegens des Bergbaus. (praesent.) Freiberg, 1447 Oct. 12.*

*Hdschr.:* Originalniederschrift. Hauptstaatsarchiv Dresden WA. Bergwerkssachen Kaps. IV Bl. 21. 20

*Anm.:* Vergl. No. 1000. — Auch sprachlich ist das nachstehende Schriftstück von Interesse, insofern es eine in der Mitte zwischen dem Ober- und Mitteldeutschen stehende Mundart wiedergiebt und sich von der landläufigen Schreibung der Kanzlei erheblich unterscheidet. Man beachte namentlich die häufige Verwechslung von b, w und v, die Hinzufügung oder Weglassung eines h im Anlaut u. dgl. m.

Hochgeborner forst, gnediger liber her. Nochdem als ewer gnad begerd zcu 25 wissen gebrauch unde schaden der berckberge von uns armen knapen ewer underdenigen, ven mir doch gerne sehen zcu bedeihen ewers perckbercs unde nicht zcu vorderben, wen mir uns des gebrauchen unde neren müsen zc.

Item der erste schaden alzo won hütwerck begen das ist der, das ewer gnad nicht ein eigen herczkauffer hat, ven doch meins herren gnad pey unseren elderen hy 30 haben hutwerck gehalden dem perckwerck zcu gute, wen doch iczeit ewer perckwerck dovon groß vortirbet unde zcu nicht wird unde das ercz wird uns nicht habgekauft, als es wol werd were, unde bas wor hat gegolden 1 marck gr., das gild nu pey den erczkauffer kom 113 wirdunc ader auf das theuers drey firdunc unde bleibet alzo schir ligen, als es workaufet wirt. So muse mir den mit dem ercz in dy hütte faren, downon wür- 35 söihen<sup>a)</sup> mir unser grubenherbat<sup>b)</sup>. Unde darnoch werden ewer perckwerge ewersaczet<sup>c)</sup> mit mancherley hutkost, das mir nicht kunnen dowey bleihen<sup>d)</sup>. Alzo nemelich ven eyn

1001. a) versäumen. b) Grubenarbeit. c) für übersaczet. d) dabei bleiben.